Ressort: Auto/Motor

VDA-Präsident warnt vor "Pauschalurteilen" gegen Autoindustrie

Berlin, 30.09.2017, 08:07 Uhr

GDN - Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hat nach dem Dieselskandal vor "Pauschalurteilen" über die Branche gewarnt. "Der VDA vertritt über 600 Mitgliedsunternehmen, wir reden über die Fehler weniger Firmen", sagte der Präsident des Verbandes, Matthias Wissmann, der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstagsausgabe).

Zwar gebe es "berechtigte Fragen an die deutsche Automobilindustrie, und es gibt Anlass zu Ärger und Kritik", räumte Wissmann ein. Eine aktuelle Allensbach-Studie zeige aber, dass zwei Drittel der Fahrer deutscher Autos weiterhin Vertrauen in die Qualität einheimischer Fahrzeuge hätten. Wissmann sieht außerdem keinen Anlass zu "Hysterie" in der Stickoxid-Debatte. "Wir haben heute in Deutschland 70 Prozent weniger verkehrsbedingte Stickoxidemissionen als 1990. Die Luftqualität ist immer besser geworden", hob er hervor. Das aber werde in der Debatte "gerne verschwiegen". Scharf kritisierte der Vertreter der Automobilindustrie die Deutsche Umwelthilfe (DUH), die vor Gerichten Fahrverbote erwirken will. Die "mit einem Riesenaufwand betriebene Kampagne" dieses "Abmahnvereins" werde am Ende keinen Erfolg haben. Positiv äußerte sich Wissmann zum Erfolg der Umstiegsprämien, mit denen die Besitzer älterer Diesel zum Kauf neuer Wagen mit weniger Emissionen bewegt werden sollen. Der inländische Auftragseingang habe in den letzten drei Wochen die Vorjahreswerte um acht Prozent übertroffen. "Ich rechne mit einem guten vierten Quartal bei den Pkw-Neuzulassungen", sagte der Verbandspräsident. Er wird nach eigenen Angaben "von den Vorständen der großen Unternehmen nachhaltig unterstützt". Wissmann sagte mit Blick auf Gerüchte über seine Ablösung: "Ich habe einen Vertrag bis Mitte 2018, und den werde ich mit Freude erfüllen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95374/vda-praesident-warnt-vor-pauschalurteilen-gegen-autoindustrie.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com